

Spannung pur - HSG Dreiland mJC1 - TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 29:24 (12:12)

(geschrieben von Ina Gengelbach)



Lenny Ciarmela mit 10 Toren erfolgreichster Torschütze der HSG Dreiland

Nachdem das Ligaspiel am letzten Wochenende bei der SG Köndringen/Teningen Corona bedingt ausfallen musste, empfing die mJC1 am Samstag in heimischer Halle die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, die sicherlich als Mitfavorit dieser Saison gelten.

Nach dem Sieg gegen die HC Lauchringen vor 2 Wochen war die Motivation im Team hoch, doch wusste auch jeder von der Herausforderung, die vor ihnen lag. In den vergangenen Trainingseinheiten wurde daher auch nochmal Wert auf die Abwehr gelegt und einige Feinheiten angeschaut, die im Spiel gegen Lauchringen noch nicht so rund liefen.

Gespielt wurde von Anfang an auf beiden Seiten mit viel Tempo. Die Konzentration der HSG war sehr hoch und so konnten sie sowohl im Angriff als auch in der Abwehr überzeugen. Über die Stationen vom 3:3 bis zum 10:7 schafften die Jungs sich ein schönes Polster, ehe die Konzentration aus unerklärlichen Gründen nachliess. Der Gegner glich innerhalb weniger Minuten aus. Und so ging es auf Augenhöhe mit dem Stand von 12:12 in die Pause.

Die Spannung hielt auch in der 2. Hälfte an. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Leider musste die HSG beim Stand von 20:20 eine 2-Minuten Strafe für den an diesem Tag erfolgreichsten Werfer Lenny Ciarmela hinnehmen, was die TSV Alemannia Freiburg Zähringen nutzte und ihre Führung auf 2 Tore ausbaute.

Aber wer gedacht hat, dass unsere Jungs den Kopf in den Sand stecken, hatte sich getäuscht. Mit der Rückkehr von Lenny Ciarmela ging nochmal ein Ruck durch die Mannschaft und es wurde diszipliniert ein ums andere Tor aufgeholt, bis man zum 24:24 wieder ausgleichen konnte. Auch wenn der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen sich nunmehr immer mehr auf unseren erfolgreichen Rückraum einstellte, glaubten die Jungs weiter an sich und zeigten unbändigen Siegeswillen. Dies wurde auch belohnt! Durch die erfolgreiche Umstellung in der HSG Abwehr, den kühlen Kopf von Sandro Diego Di Gusaldo und den am Ende toll herausgespielten und sicher verwandelten Toren auf allen Positionen, konnten unsere Jungs am Ende ein 29:24 Sieg feiern.

Es spielten:

HSG Dreiland – Luca Haas (Tor), Karim Messaoud (Tor), Simon Vincent Lachmann, Bjoern Ole Koch (6), Hugo Maximilian Hardt, Sandro Diego Di Gusaldo (7), Philipp Oliver Nierlich, Lenny Ciarmela (10/2), Noah Grether, Sören Ohlsen (4), Jona Hagen Paul (2), Tim Schön Müller

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen – Paul Paluda (Tor), Uchenna Stephen Obi (4), Juri Javornik (4), Justus Peters, Nick Güth (1), Henry Jennissen (1), Ilian Naim Schnee (1), Felix Fassbender, Niklas Wintermantel, Mael Boukhari, Felix Frei, Christopher Peters (4), Frederic Stäbler (9/1)